

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0553
42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten			Datum: 22.01.2013
Bearb.:	Frau Sabine Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	06.02.2013	Anhörung

Sachstand Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)

Sachverhalt

Seit dem letzten Bericht im September 2012 ist weiter intensiv an der Einführung der OGGS gearbeitet worden:

Zentrale Projektgruppe

An der zentralen Projektgruppe nehmen weiterhin Vertreter/innen der Grundschulen (drei Schulleiterinnen), der nichtstädtischen Horte (eine Hortleiterin), der städtischen Horte (eine Hortleiterin), der Elternbetreuungseinrichtungen (zwei Vertreterinnen), der nichtstädtischen Träger, der Stadt als Träger von Horten, der Schulelternbeiräte (zwei Vertreter/innen), die Schulrätin, der externe Berater, Herr Richter, sowie die Verwaltung (Frau Reinders, Frau Gattermann, Herr Bertram) regelmäßig teil. Die Möglichkeit der Mitwirkung und die kooperative Zusammenarbeit werden von allen Beteiligten als positiv und zukunftsweisend bewertet. Nachdem die Rahmenkonzeption für die OGGS, die Entgeltsätze sowie der Entwurf eines Qualifizierungskonzepts für die Mitarbeiter/innen der OGGS beraten worden ist, ist in der letzten Sitzung im November das Thema Evaluation behandelt worden. Herr Stoffer vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein berichtete über die Aktivitäten des Landes hierzu. Um eine Evaluation der OGGS zu erarbeiten, hat sich aus der zentralen Projektgruppe heraus eine Arbeitsgruppe gebildet, die im Februar ihre Arbeit aufnimmt.

OGGS Friedrichsgabe

An der Grundschule Friedrichsgabe ist die OGGS eingeführt. Der Umbau der bisherigen Schulküche in eine Mensa und bisheriger Unterrichtsräume in Betreuungsräume ist abgeschlossen und die Räume werden entsprechend genutzt. Aktuell werden 80 Kinder in der OGGS betreut – 25% mehr als im Schuljahr 2011/2012 im Hort und im Modul.

Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr. Da zum Beginn des nächsten Schuljahres kein neuer Träger für den Betreuungsbereich zur Verfügung stehen wird (s.u.), ist mit dem Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit besprochen worden, dass er sein Engagement im Schuljahr 2013/14 fortsetzt. Die notwendige Beschlussfassung durch den Fachausschuss ist vorbereitet.

Das Auswahlverfahren für die Betreuungskräfte war erfolgreich. Es arbeiten im Betreuungsbereich zur Hälfte Kräfte, die keine in Deutschland anerkannte pädagogische Ausbildung, aber pädagogische Erfahrungen haben und zur anderen Hälfte Kolleginnen, die aus dem ehemaligen Hort Friedrichsgabe in die OGGS gewechselt sind. Die neuen Kräfte werden

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	-------------------

ebenso wie die Kräfte aus dem Hortbereich nach dem TVöD- Sozial- und Erziehungsdienst bezahlt.

OGGS Glashütte

Die lokale Projektgruppe hat im Mai letzten Jahres ihre Arbeit aufgenommen. An der Grundschule Glashütte besteht seit vielen Jahren eine Schulkindbetreuung des Schulvereins im Rahmen der verlässlichen Grundschule. Derzeit nehmen 116 Kinder (bei 172 Schüler/innen insgesamt) dieses Angebot wahr.

Nach längeren Diskussionen über notwendige An- und Umbauten, die vor Einführung der OGGS notwendig werden, hat der Fachausschuss am 23.10.2012 einen Beschluss zur Um- und Neubaumaßnahme an der GS Glashütte gefasst. Die finanziellen Mittel dafür wurden im Ersten Nachtrag zum Haushalt 2012/13 bereitgestellt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die baulichen Maßnahmen. Es ist allerdings jetzt schon klar, dass sie nicht bis zum Beginn des Schuljahrs 2013/14 abgeschlossen sein werden. Da auch kein Träger für die Betreuung an der OGGS zur Verfügung steht (s.u.), wird die Einführung der OGGS um ein Jahr verschoben.

Die Schulgemeinschaft wird darüber informiert.

OGGS Heidberg

In der lokalen Projektgruppe findet derzeit eine intensive Diskussion über das Konzept der OGGS an der Grundschule Heidberg statt. Dabei hat es auch Diskussionen darüber gegeben, wie eine Mensa an einer Grundschule sinnvoll gestaltet werden sollte, wenn mit einer sehr hohen Anzahl von Teilnehmer/innen zu rechnen ist. An der Schule werden derzeit 359 Kinder beschult. Es wird davon ausgegangen, dass min. die Hälfte für die OGGS angemeldet wird. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudewirtschaft sind erste Entwürfe erarbeitet.

Gegen Ende des letzten Jahres wurde außerdem gemeinsam mit dem Dezernat III und der Schule vereinbart, dass sich die Stadt mit der Grundschule Heidberg an dem bundesweiten Wettbewerb „Schulen planen und bauen“ beteiligt (siehe **Anlage 1**).

Neuer Träger

Nachdem eine interne Prüfung ergeben hatte, dass aus Sicht der Verwaltung eine gGmbH die geeignetste Rechtsform für den Träger des Betreuungsbereichs der OGGS ist, wurden im letzten Jahr verschiedene Varianten geprüft und alle Vorbereitungen dafür erarbeitet.

Der Fachausschuss ist am 05.09.12 über die beabsichtigte Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt (BEB in Norderstedt gGmbH) informiert worden (vgl. M 12/0322). Danach erfolgte die erste Beratung im Hauptausschuss am 10.09.12. Aufgrund der Anregungen aus beiden Gremien erfolgte eine Überarbeitung des Entwurfs des Gesellschaftsvertrags, der zuletzt am 03.12.12 im Hauptausschuss kontrovers beraten wurde. Da kein Konsens zu erzielen war, zog Herr Oberbürgermeister Grote die Vorlage zurück und kündigte an, dass das Thema neu aufgearbeitet würde.

Derzeit prüft die Steuerungsgruppe verschiedene Möglichkeiten.

Zeitplanung

Die Erfahrungen im letzten Jahr haben gezeigt, dass die Steuerungsgruppe mit der Zeitplanung zu optimistisch war. Es hat sich gezeigt, dass davon auszugehen ist, dass der Vorlauf vor der Eröffnung der OGGS längere Zeit als ursprünglich angenommen in Anspruch nimmt. Gründe dafür sind im Wesentlichen die notwendigen internen Diskussionen und Prozesse in den lokalen Projektgruppen, die Abstimmungen zwischen der Schule, Verwaltung und Politik sowie die Planung und Durchführung der baulichen Maßnahmen.

Jetzt kommt noch hinzu, dass bisher kein Träger für den Betreuungsbereich der OGGS zur Verfügung steht.

Die Steuerungsgruppe hat deshalb den Zeitplan überarbeitet (vgl. **Anlage 2**).

Bezuschussung der Betreuung der Grundschul Kinder durch das Land Schleswig-Holstein

Entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport wurden Verhandlungen zur Sicherstellung einer Landesförderung für die Betreuungsangebote an den Offenen

Ganztagsgrundschulen min. in Höhe der bisherigen Zuwendungen für die Hortplätze und Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule mit dem Ministerium für Bildung und Kultur SH aufgenommen. Es ist sehr schnell deutlich geworden, dass nicht nur Norderstedt Interesse an einer neuen Bezuschussung der Grundschulkindbetreuung hat. Die bereits unter der alten Landesregierung gegründete Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Lösung wird im Februar das erste Mal seit der Wahl tagen. Zuständig ist jetzt das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung.

Anlagen:

Wettbewerb „Schulen planen und bauen“ = Anlage 1
angepasste Zeittafel zur OGGS-Einführung = Anlage 2